



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Sonderfonds „Innenstädte beleben“ unterstützt Städte und Gemeinden in Oberfranken](#)

# Sonderfonds „Innenstädte beleben“ unterstützt Städte und Gemeinden in Oberfranken

9. Juli 2021

- **Freistaat unterstützt mit Sonderfonds „Innenstädte beleben“ Städte, Märkte und Gemeinden bei der Stärkung und Erhaltung ihrer Ortskerne**
- **Kommunen in Oberfranken erhalten in diesem Jahr daraus 16 Millionen Euro**
- **Liste mit allen geförderten Maßnahmen in Oberfranken anbei**

Die Corona-Pandemie hat die Innenstädte und Ortskerne vor große Herausforderungen gestellt. Deswegen haben wir den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ aufgelegt. Ich freue mich, dass wir damit 40 Städte, Märkte und Gemeinden in Oberfranken mit einmalig 16 Millionen Euro bei der Stärkung und Erhaltung ihrer Ortskerne unterstützen können“, so Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer. Das Geld stammt aus den Mitteln des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms. „Damit ermöglichen wir eine schnelle Unterstützung der Kommunen“, so Schreyer weiter. Von den Mitteln profitieren Kommunen jeder Größe. „Das heißt, wir unterstützen Metropolen genauso wie Mittelstädte oder kleinere Gemeinden. Die Marktplätze müssen überall mehr zum Erlebnis- und Wohlfühlort mit Freizeitcharakter werden.“

Bayernweit stehen für den Sonderfonds „Innenstädte beleben“ insgesamt 100 Millionen Euro für 279 bayerische Städte, Märkte und Gemeinden zur Verfügung. Zusammen mit den Investitionen der Gemeinden ergibt sich zur Belebung ihrer zentralen Stadt- und Ortsbereiche ein Gesamtinvestitionsvolumen von 125 Millionen Euro. „Das Spektrum der förderbaren Maßnahmen reicht dabei insbesondere von städtebaulichen Konzepten zur Weiterentwicklung der Innenstädte, Innenstadtmanagements mit dem Schwerpunkt auf Städtebau und Projektfonds zur Innenstadtentwicklung über vorübergehende vergünstigte Anmietung von leerstehenden Räumlichkeiten durch die Gemeinde, bis hin zum Zwischenerwerb leerstehender Einzelhandelsimmobilien“, erläutert Staatministerin Kerstin Schreyer.

„Durch die Anreize gezielter Fördermaßnahmen und eines erhöhten Fördersatzes von 80 Prozent – struktur- und finanzschwache Gemeinden können sogar 90 Prozent erhalten – ist es möglich, zusätzliche Maßnahmen zur Belebung der Innenstädte anzustoßen. Bayerns Städte, Märkte und Gemeinden können damit den Folgen der Pandemie in den Innenstädten und Ortskernen aktiv entgegenwirken, sie abmildern und etwas Neues erschaffen“, so Schreyer.

In Oberfranken profitiert von dem Sonderfonds beispielsweise die **Stadt Bamberg**, die auf Wunsch der Bürgerschaft im baulich dichten Sanierungsgebiet „Aktive – Kettenbrücke – Königstraße – Bahnhof“ eine öffentliche Grünfläche im ehemaligen Klostergarten schafft. In der **Stadt Marktredwitz** finden unter dem Motto „MAKblühtauf“ Veranstaltungen zum Thema Grün in der Stadt, mit temporären Begrünungen bedeutender Innenstadtbereiche bis hin zur Begrünung von Gebäudefassaden statt. Zusammen mit weiteren Vorhaben wie „MAKattraktiv“ und „MAKleuchtet“ rüstet sich die Stadt für die Nach-Corona-Zeit.

Maßnahmen in Oberfranken: Finanzhilfen in €

Arzberg	Innenstädte beleben, Stadtkern	108.000
Bad Rodach	Innenstädte beleben, Altstadt	40.000
Bad Staffelstein	Innenstädte beleben, Altstadt	440.000
Bamberg	Innenstädte beleben, Altstadt	1.992.000
Bayreuth	Innenstädte beleben, Altstadt	1.236.000
Burgkunstadt	Innenstädte beleben, Altstadt	140.000
Buttenheim	Innenstädte beleben, Ortskern	560.000
Coburg	Innenstädte beleben, Innenstadt	1.160.000
Ebermannstadt	Innenstädte beleben, Stadtkern	288.000
Forchheim	Innenstädte beleben, Stadtkern	1.016.000
Gefrees	Innenstädte beleben, Altstadt	126.000
Gößweinstein	Innenstädte beleben, Innerer Ortsbereich	200.000
Goldkronach	Innenstädte beleben, Ortskern	120.000
Gräfenberg	Innenstädte beleben, Altstadt	176.000
Helmbrechts	Innenstädte beleben, Innenstadt	232.000
Hof	Innenstädte beleben, Innenstadt	1.480.000
Kirchenlamitz	Innenstädte beleben, Ortskern	45.000
Kronach	Innenstädte beleben, Altstadt	135.000
Kulmbach	Innenstädte beleben, Innenstadt	440.000
Lichtenfels	Innenstädte beleben, Altstadt	584.000
Ludwigsstadt	Innenstädte beleben, Stadtkern	63.000
Mainleus	Innenstädte beleben, Ortskern	480.000
Marktredwitz	Innenstädte beleben, Innenstadt	1.032.000
Mitwitz	Innenstädte beleben, Ortskern	549.000

Münchberg	Innenstädte beleben, Innenstadt	387.000
Neustadt b.Coburg	Innenstädte beleben, Altstadt	540.000
Oberkotzau	Innenstädte beleben, Ortskern	48.000
Pegnitz	Innenstädte beleben, Stadtkern	152.000
Pettstadt	Innenstädte beleben, Ortskern	92.000
Rehau	Innenstädte beleben, Stadtkern	392.000
Rödental	Innenstädte beleben, Ortszentrum	90.000
Schwarzenbach/Saale	Innenstädte beleben, Stadtkern	261.000
Selb	Innenstädte beleben, Stadtkern	495.000
Stadtsteinach	Innenstädte beleben, Altstadt	135.000
Steinwiesen	Innenstädte beleben, Ortskern	40.000
Thurnau	Innenstädte beleben, Marktkern	56.000
Weidenberg	Innenstädte beleben, Marktkern	304.000
Weißensstadt	Innenstädte beleben, Altstadt	162.000
Wunsiedel	Innenstädte beleben, Altstadt	108.000
Zapfendorf	Innenstädte beleben, Ortskern	96.000

Für Fragen zu Maßnahmen in Oberfranken wenden Sie sich bitte an die Regierung von Oberfranken, Sachgebiet „Städtebau“, Tel. 0921-604-1570.

Weitere Informationen zum Sonderfonds „Innenstädte beleben“ sind im Internet verfügbar unter [www.innenstaedte-beleben.bayern.de](http://www.innenstaedte-beleben.bayern.de).

Foto: Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer

Fotoquelle: StMB

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)      [Datenschutz](#)      [Impressum](#)      [Barrierefreiheit](#)

